

SAT1 deckt auf: Grufties begraben Grufties!

Ich sehe gerade den Bildungskanal SAT1, genauer: eine ulkige Gerichtsshow. Wir lernen dabei eine Menge über uns, denn Thema dieser gestellten Verhandlung ist allen Ernstes folgendes: Ein Gruftie begräbt einen anderen Gruftie lebend in einem Sarg auf dem Friedhof (Super-Idee: viel besser als auf der Autobahn; fällt das Buddeln auch nicht so schwer...). Erstmal ist das ja nichts Besonderes, denn erstens mögen Grufties so etwas, zweitens tun Grufties so etwas auch ständig (ich persönlich bin schon achtmal begraben worden (zum Teil habe ich mich auch selbst begraben)) und drittens haben die Laiendarsteller, die die Grufties darstellen, bei der "Verhandlung" schwarze Klamotten an, was bedeutet, daß sie quasi zwangsläufig auf Friedhöfe gehen und Mitmenschen begraben (hmm, eigentlich ja auch der Zweck eines Friedhofs).

Ach ja, *natürlich* fand das Begräbnis des nächtens an einem Freitag, dem 13. statt. Gerade ruft ein Zeuge (vermutlich ein nichtgruftischer, gerontischer, zufälliger Friedhofsbesucher; was macht der um die Zeit da??): "Das ist er, das ist er, das ist er, das ist er! Ich erkenne die Kette (Anmerkung von mir: ein Gruftie trägt eine Kette), ich erkenne die Kette! Die leuchtenden Augen in der Kette! (wieder Anmerkung von mir: der Dösbattel meint: die Augen in dem Anhänger an der Kette) Ich erkenne die Kette! Ich erkenne die Kette! Ich erkenne die Kette!" In diesem Moment fallen mir die Ergebnisse der PISA-Studie ein... Beherrschung der Muttersprache, Wortschatz usw.... Andererseits kann es sich bei dem albernen Alten allerdings auch um einen *Erkenntnisphilosophen* handeln, wer weiß?...

Wo war ich? Ach, genau: Der blöde Gruftie im Sarg (sozusagen: der "boxed goth") ist erstickt, weil er in einem Sarg lag und begraben wurde und das Atmen unter der Erde in einem Sarg auf einem Friedhof nicht so gut geht. Da aber auch Grufties atmen müssen, ist der Gruftie in der Box jetzt tatsächlich ein Gruftie und muß begraben werden. Eigentlich hätte man ihn ja auch gleich in der Grube lassen können, hätte Zeit und Geld gespart...

Damit das Ganze für die SAT1-Zuschauer aber nicht zu unverständlich wird (ich meine, welcher SAT1-Gucker versteht denn schon die Gruftie-Philosophie des Einander-Zärtlich-Begrabens?), haben die Regisseure festgelegt, daß, als Erklärung für das Begraben, eben dieses Begraben eine Mutprobe war. Und bekanntlich machen Jugendliche ja so etwas. Mutproben und so. Und wenn es halt schwarzgekleidete Jugendliche sind, dann besteht die Mutprobe eben nicht im sonst üblichen Hand-ins-Feuer-halten oder Wettwachsen-auf-öffentlichen-Plätzen-in-der-Vorweihnachtszeit, sondern im Bestatten. Soweit einleuchtend.

Der Obergruftie der anwesenden Grufties, nämlich der angeklagte Gruftie, der den anderen Gruftie voll gruftiemäßig - sozusagen - begruftet haben soll, trägt einen Drei-bis-Acht-Tage-Bart (je nach Bartwuchs). Wir lernen: Menschen, die Bärte haben, sind Muslime und somit islamistische Massenmörder, wenn sie dazu aber noch schwarze Klamotten tragen und kein arabisch können, so sind es Grufties, die andere Grufties begraben.

Ich tue mir die Sendung jetzt nicht weiter an, sondern gehe auf meinen Privat-Friedhof, um ein bißchen Begraben zu üben...